

Zurückverlangte Neuigkeiten.[2179.] **Zurück**

erbitte ich mir gefälligst alle unverkauft lagernden Exemplare der

Studien üb. d. Concordat.

erste und zweite Auflage, da ich aus Mangel an Exemplaren selbst feste Bestellungen nicht mehr zu effectuiren im Stande bin.

Zugleich erlaube ich mir, wiederholt darauf hinzuweisen, dass ich unverlangt Nichts versende, aber jeder Zeit das Erscheinen neuer Schriften im Börsenblatt und im Naumburg'schen Novitäten-Zettel zur Kenntniss bringe.

Wien, 12. Februar 1856.

Friedrich Manz
Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.[2180.] **Offene Gehilfenstellen.**

Für eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung in einer preussischen Universitätsstadt und für ein Sortimentsgeschäft in einer preuss. Regierungsstadt werden Gehilfen gesucht. Für jene kann nur auf einen solchen jungen Mann reflectirt werden, welcher in der evangelisch-theologischen und pädagogischen Literatur bewandert ist, und für dieses ist erforderlich, daß der Betreffende im selbstständigen Arbeiten geübt ist, auch würde man gern vernehmen, ob derselbe die Mittel besitzt, das Geschäft käuflich zu übernehmen. Bei der Solidität der Firma und der niedrigen Kaufsumme, dürfte es wohl an Geneigtheit hierzu nicht fehlen.

Offerten werden franco unter Chiffre D. D. Nr. 1. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[2181.] **Offene Stelle.**

Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe von bereits vorgerückterem Lebensalter gesucht. — Derselbe muß vortheilhafte Zeugnisse haben, ein empfehlendes Aeußeres besitzen und mit letzterem die Gabe verbinden, mit dem Publicum in gefälliger und ansprechender Weise zu verkehren. Bewerbungen unter Nr. 1675. befördert Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

[2182.] **Offene Stelle.**

Ein Gehilfe wird für eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und einigem Verlage, in Norddeutschland zum 1. April gesucht. Derselbe kann soeben oder vor Kurzem die Lehre verlassen haben, muß aber mit Lust und Liebe zu seinem Beruf Treue und Fleiß verbinden.

Demselben wird ein gutes Salär, eine freundliche Behandlung und bei Brauchbarkeit eine dauernde Stellung geboten. Anerbieten nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig unter A. B. Nro. 1. entgegen.

[2183.] **Offene Stelle.**

Zur sofortigen Besetzung in meiner Buchhandlung suche ich einen fleißigen, bescheidenen und strebsamen Gehilfen, der Lust und Liebe

zum Geschäfte hat. Nur gut Empfohlene kann ich berücksichtigen und bitte, Anträge mir mit directer Post franco zukommen zu lassen und die Zeugnisse beizulegen.

Bremen, im Febr. 1856.

A. D. Geisler.

[2184.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein junger Mann, der, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, Lust und Liebe zum Buchhandel hat, findet zu Ostern oder früher eine Stelle in meiner Buchhandlung.

Magdeburg, Februar 1856.

Gustav Ebers.

[2185.] **Buchdruckerlehrling-Gesuch.**

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener anständiger Knabe, der die Buchdruckerei erlernen will, findet noch Platz in der Buchdruckerei von C. G. Elbert in Leipzig.

[2186.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mensch von 19 Jahren, der in einer Buch- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Kunsthandlung, Leihbibliothek und dem Verlag einer der verbreitetsten Zeitschriften in Mitteldeutschland, seine Lehrzeit beendigt hat, im letzten Jahre die Sortimentsgeschäfte zur vollen Zufriedenheit seiner Principalität selbstständig besorgte und in jeder Beziehung gute Zeugnisse vorlegen kann, der englischen und französischen Sprache ziemlich kundig ist, auch musikalische Kenntnisse besitzt, sucht zu Anfang April zur weiteren Ausbildung unter billigen Bedingungen eine Gehilfenstelle.

Gef. schriftliche Offerten unter Chiffre H. K. # 100. befördert die verehrliche Red. d. Bl.

[2187.] **Stelle-Gesuch.**

Ein erfahrener Buchhändler in den dreißiger Jahren sucht eine gute Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer, am liebsten eine solche, in welcher er sich mit einer Capital-Einlage beim Geschäft betheiligen, oder dasselbe auch später ganz übernehmen könnte. Gefällige Anfragen unter R. B. befördert die Redaction d. Bl.

[2188.] **Stelle-Gesuch!**

Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit in dem Sortimentsgeschäft einer Provinzialstadt beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in einem lebhaften Leipziger Commissions-, Sortiments- oder Verlags-Geschäft.

Offerten sub R. S. O. wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2189.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung Mitteldeutschlands bestand, jetzt in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands conditionirt, und dem gute Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefällige Offerten wird Herr C. Gräfe in Leipzig unter Chiffre X. Nr. 2. entgegen zu nehmen die Güte haben.

[2190.] **Factor-Stellegesuch.**

Ein Buchdruckerfactor, im kräftigsten Alter stehend und im Besitze der besten Zeugnisse, sucht in gleicher Eigenschaft eine andere Stelle. Praktische Kenntnisse in sämtlichen nuzbringenden Branchen der Buchdruckerei, sowie Routine im Correcturenlesen und in selbstständiger Führung des Geschäfts, empfehlen ihn bei Fleiß und bescheidenen Ansprüchen. Näheres durch Herrn Schriftgießereibesitzer C. Otto in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.[2191.] **Antiquarischer Katalog.**

Binnen Kurzem erscheint bei mir: Katalog alter und neuer Bücher zu sehr wohlfeilen Preisen. Nr. 1. Erste Abth.: Mathematik, Astronomie, mathematische Physik, Baukunst und Technologie. (Aus dem Nachlasse des Geh. Hofraths, Professor Dr. Lacomus, Director am polytechn. Institut zu Carlsruhe.) Zweite Abth.: Bedeutendere Werke aller Wissenschaften, einige Incunabeln, Curiositäten und Manuscripte.

Da ich nicht gesonnen bin, eine allgem. Versendung des Katalogs zu machen, so bitte ich diejenigen Handlungen des In- und Auslandes, die sich mit Erfolg dafür zu verwenden gedenken, Expl. desselben je nach Bedarf verlangen zu wollen. Ich gebe 16%⁰ Rabatt und expedire franco Leipzig.

H. Sechhold in Frankfurt a/M.

Große Bücher versteigerung

[2192.] in Frankfurt a/M.

Am 3. März d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 9000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken und Musikalien gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält außer anderen werthvollen Bücherabtheilungen aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens 1) die Bibliothek des Herrn Dr. Sal. Feibel, ehemal. Lehrers am hiesigen Philanthropin, meist philologische und seltene hebräische Werke enthaltend, und 2) die von dem verst. I. bayer. Regierungsrath Dr. C. von Herder in Erlangen hinterlassene Bibliothek, hauptsächlich staatsökonomischen, forst- und landwirtschaftlichen Inhalts. Am Schlusse derselben befindet sich eine interessante Sammlung von Schriften von und über J. G. von Herder.